

Mühlengraben / Sieglar (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 439)

Schlagwörter: [Kulturlandschaftsbereich](#), [Mühlengraben](#), [Deich](#), [Hüttenwerk](#), [Arbeitersiedlung](#), [Fähre](#), [Wassermühle](#), [Dorf](#), [Anger](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Siegburg, Troisdorf

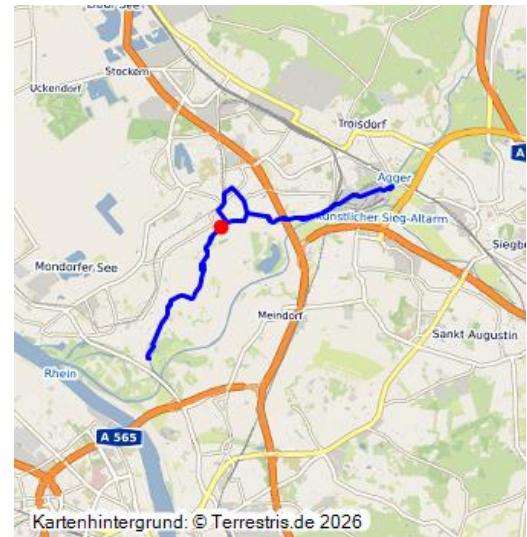
Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Sieglarer Mühle in Troisdorf-Sieglar, rückwärtige Ansicht vom Mühlengraben aus (2017).

Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel



Der [Mühlengraben](#) und Sieglar sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Technikgeschichtlich bedeutendes, ab ca. 1700 belegtes, den nördlichen Rand der Kulturlandschaft der unteren Siegaue strukturierendes lineares Element; abgeleitet aus der Agger kurz oberhalb der Mundung in die Sieg (Aggerdeich von der Mitte des 19. Jahrhunderts und in dessen Verlängerung Siegdeich von 1914), längs der Terrassenkante verlaufend durch die Friedrich-Wilhelm-Hutte und deren Siedlung, an Sieglar, Eschmar und Müllekoven vorbei und an der [historischen Siegfähre](#) Bergheim – Vilich in die Sieg mündend; erhalten die Sieglarer Mühle (1879, 1937) und die [Eschmarer Mühle](#) mit Kraftwerk (1884, 1892).

Oberhalb der Sieglarer Mühle das langgestreckte historische [Kirchdorf Sieglar](#) mit katholischer Kirche Sankt Johannes von der Lateinischen Pforte mit romanischem Westturm, klassizistischem Langhaus und neugotischer Ostanlage auf ummauertem Kirchhof; großer Dorfanger und zahlreiche Fachwerkhöfe des 18./19. Jahrhunderts.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente und Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen sowie des industrikulturellen Erbes
- Sichern linearer Strukturen

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. Köln.

Mühlengraben / Sieglar (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 439)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Mühlengraben, Deich, Hüttenwerk, Arbeitersiedlung, Fähre, Wassermühle, Dorf, Anger

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatarauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2016

Koordinate WGS84: 50° 47 44,16 N: 7° 07 29,33 O / 50,7956°N: 7,12481°O

Koordinate UTM: 32.367.846,29 m: 5.628.771,22 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.579.348,17 m: 5.629.511,45 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Mühlengraben / Sieglar (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 439)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252362> (Abgerufen: 18. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

